

Text: SUZU SUZUKI (GoRA)

Zeichnungen: Mito Sato

Design: Takayuki Yanase

2

TOKYOPOP®

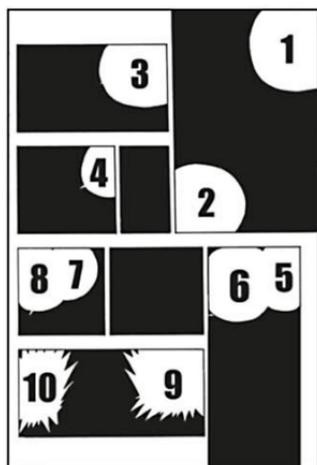


***Last  
Frontline***

# STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



## So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir  
TOKYOPOP®!

***Last  
Frontline***



**... von der  
Hoffnungslo-  
sigkeit dieser  
Front ...**

*Ein  
Mensch  
auf einem  
Mecha  
...?!*

# ***Last Frontline***

# Vorschau



**Ich hatte eigentlich keine Ahnung ...**



**Freut euch auf**

**Band 3!**

# GUNBIT, HUNTSMAN

■ Ich mochte das Design von Gunbit, allerdings wurde er direkt im ersten Kapitel zerstört. Ich habe mich also sehr gefreut, als ich hörte, dass dieser Maschinentyp mit anderer Ausrüstung und Farbe als Huntsman in Erscheinung tritt.





Das war der zweite  
Band von Last Frontline.  
Vielen Dank, dass ihr diesen  
Manga gelesen habt! Freut  
euch auf den nächsten  
Band!

Mito Sato

STAFF

- Kagekyu • Saito
- Tanaka • Tsuji
- Bessyo • Nakamura

# Last Frontline

SUZU SUZUKI

## Nachwort

Freut mich. Ich bin die Autorin dieses Mangas, mein Name ist Suzu Suzuki. Vielen Dank, dass ihr Band 2 von *Last Frontline* gelesen habt. Ich hoffe, ihr hattet Spaß dabei!

Dieser Band dreht sich um zwei Hauptaspekte. Zum einen um die Verbindung zwischen Sai und Ani, die sich ihrer jeweiligen Standpunkte erneut bewusst werden, und zum anderen um den erbitterten Kampf gegen die Mecha-Kombi der Vorhut. Beim ersten Punkt geht es viel um die psychologische Komponente und die Gefühle. Hier war ich als Autorin stark gefordert. Beim zweiten Punkt hingegen konnte ich viel Mito Sato überlassen und bin sehr dankbar für die tolle Aufteilung der einzelnen Kapitel.

Als Manga-Autorin gibt es Situationen, die immer wieder auftreten. Eine davon ist die, dass der Autor beiläufig einen Satz schreibt, der den Zeichner um den Verstand bringt.

Angenommen ich schreibe im Manuskript Folgendes: »Gebäude stürzt ein, Trümmer und Splitter fliegen durch die Luft.«

Dafür brauche ich circa zehn Sekunden, aber das in einer Zeichnung umzusetzen kostet eine wahnsinnige Menge Energie. Das ist der Moment, in dem im Mangaka der Hass gegenüber dem Autor hochkommt.

Wenn ich mir noch mal das Skript dieses Bandes anschau, dann ... Uff ...!! Es tut mir wirklich leid ...!

Aber immerhin sollte dieser Band spannend zu lesen sein! Ganz sicher! Wirklich! Bleibt bitte dabei!

Und jetzt, da die Anzahl der neuen Charaktere auch mit einem Mal zugenommen hat, wird es in den nächsten Bänden auch noch um einiges dramatischer.

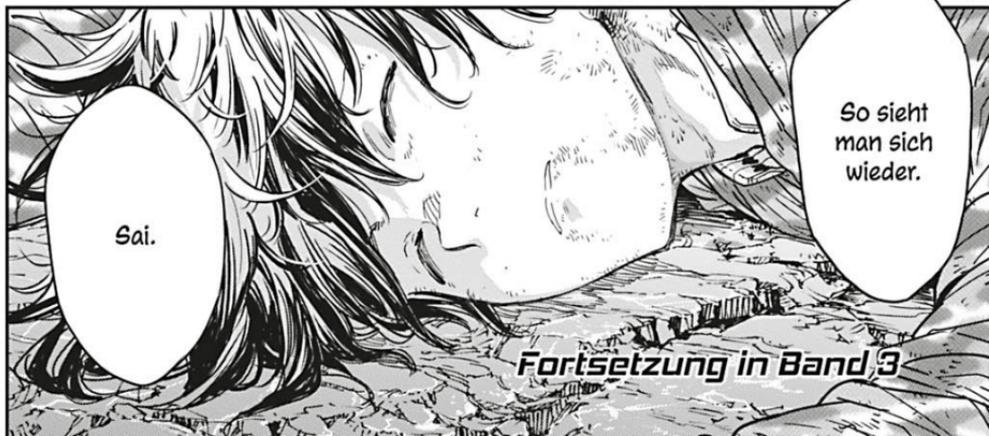
Ich möchte euch vom Charme der neuen Charaktere überzeugen, also freut euch auf Band 3!

Wir sehen uns bald wieder. Tschüss und macht's gut!

Suzu Suzuki



Hitomi.



Sai.

So sieht man sich wieder.

*Fortsetzung in Band 3*

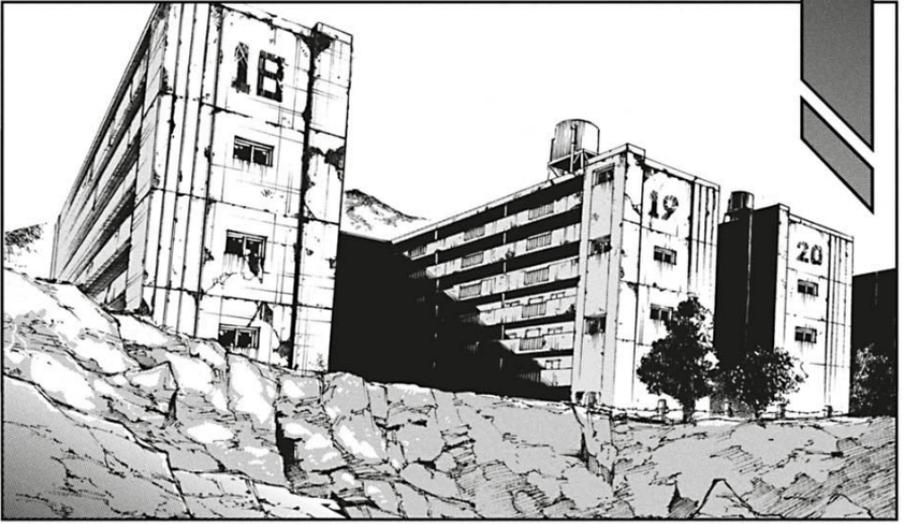


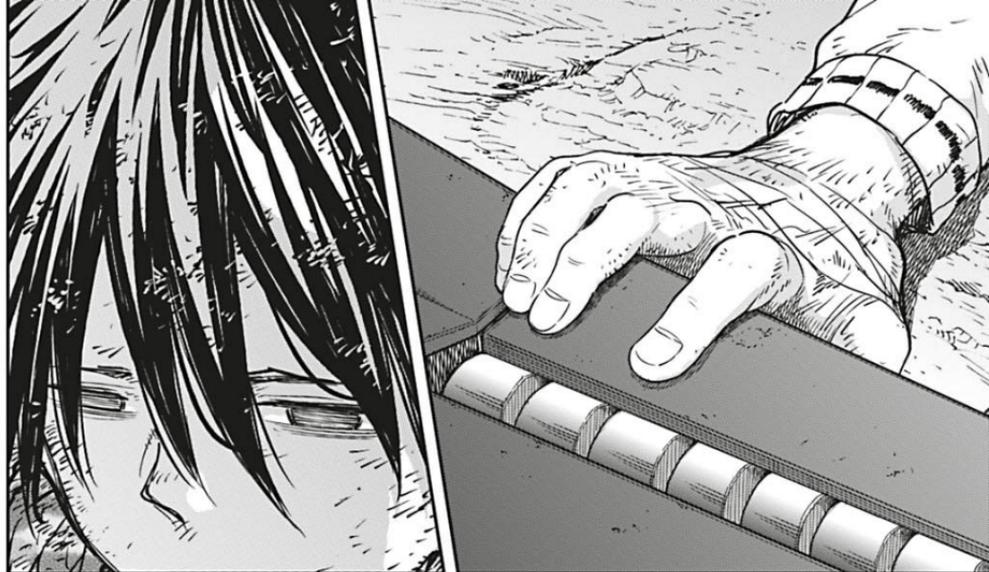


Was  
geht hier  
vor?

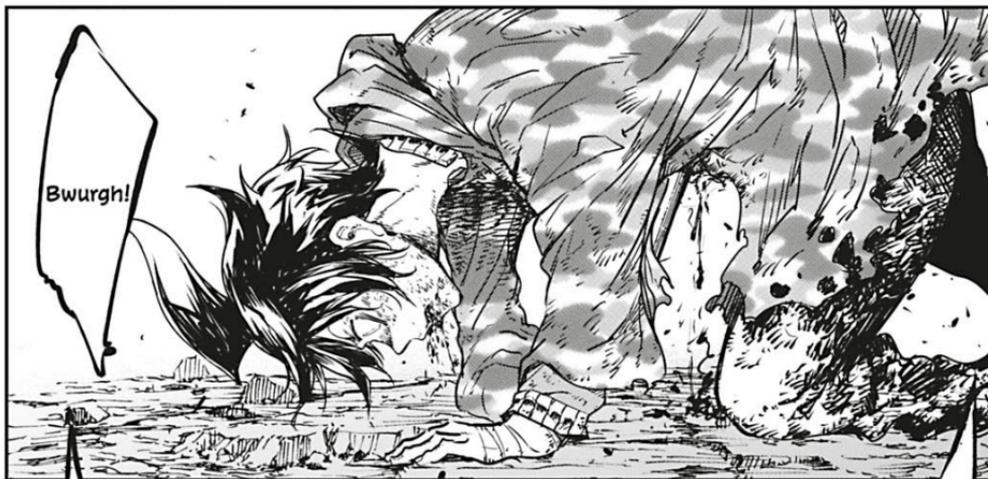
Ein halb  
toter Junge und  
drei zerstörte  
Mecha.

Sieht fast  
so aus, als  
hätte er die  
Mecha auf  
dem Ge-  
wissen.









Interdimensionale Schwingungswellen identifiziert.



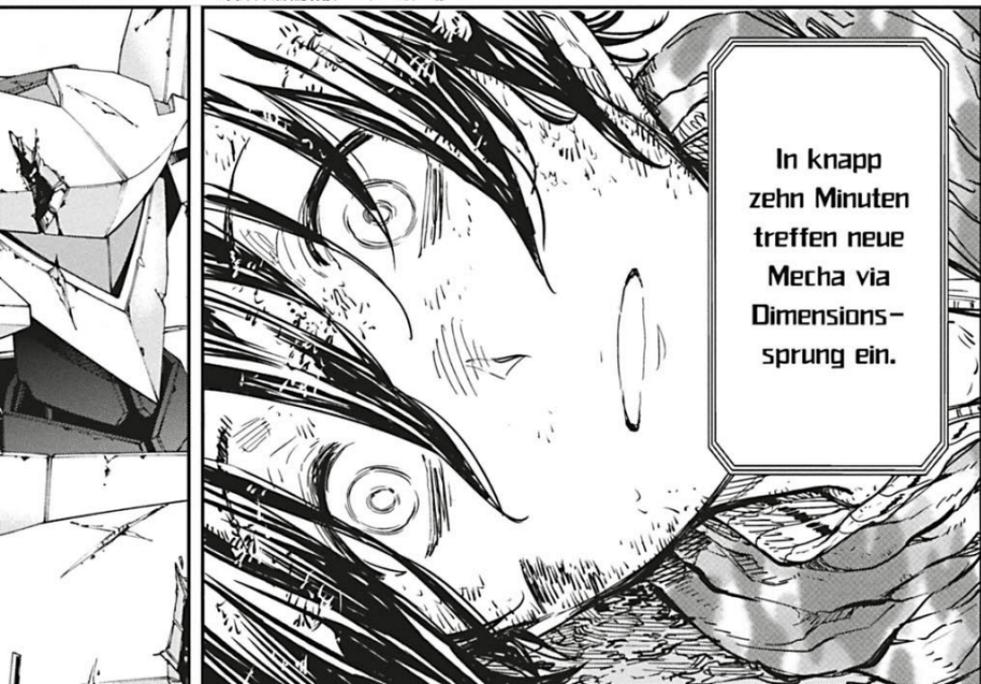
Rette mich.

Ani.

Mitteilung vorhanden.



In knapp zehn Minuten treffen neue Mecha via Dimensionsprung ein.





*DOMP*



Wenn  
ich nichts  
unterneh-  
me ...

...  
immer  
weiter...!

Ich  
blute ...

Schmerz  
...  
So heiß  
...

